

## Gebetskalender Oktober 2023

**„Wer im Schutz des Höchsten wohnt, bleibt im Schatten des Allmächtigen.“** Psalm 91,1

*Das jüdische Volk feiert im Oktober Sukkot, das Laubhüttenfest. Während dieses Festes wird daran gedacht, wie Gott das Volk Israel während seiner Wüstenwanderung beschützt hat. Gott bewahrte es vor Hunger, Durst und feindlichen Völkern. Gottes Schutz ist das zentrale Thema des Psalms 91, in dem er aus verschiedenen Perspektiven beschrieben wird. Auf der einen Seite haben wir das zärtliche Bild einer Henne, die ihre Küken unter ihre Flügel nimmt, auf der anderen Seite finden wir Worte, die an Stärke und Macht erinnern, wenn Gott als Zuflucht und starker Turm bezeichnet wird. Gott ist der Gott der liebenden Nähe, aber auch der Gott, der sich als Krieger aufstellt, um sein Volk zu schützen. Beten wir im kommenden Monat, dass Israel Gottes Schutz erfährt und spürt.*

- **Sonntag, 1.10.: Sukkot:** Beten wir um Segen und Sicherheit für das jüdische Volk während der Feierlichkeiten des Laubhüttenfestes.
- **Montag, 2.10.:** Das Buch Prediger wird während Sukkot gelesen. Prediger handelt von der Sinnlosigkeit eines Lebens ohne Gott und von der Sinnhaftigkeit eines Lebens in Abhängigkeit von Gott. In den nächsten Tagen werden wir unser Gebet auf Verse aus Prediger konzentrieren. Beten wir heute darum, dass Gott Seine Gegenwart und Seinen Schutz während des Laubhüttenfestes erkennen lässt.
- **Dienstag, 3.10.:** „Was krumm ist, kann nicht begradigt werden; was fehlt, kann nicht gezählt werden.“ (Prediger 1,15) Wenn Worte, die einen Mitmenschen verletzen, einmal ausgesprochen wurden, ist es nicht so einfach, den Schaden wiedergutzumachen. Beten wir, dass wir als Christen Worte des Lebens und der Liebe über unsere jüdischen Brüder und Schwestern sprechen.
- **Mittwoch, 4.10.:** „Ihr, die ihr jung seid, seid glücklich, solange ihr jung seid, und lasst euer Herz sich freuen in den Tagen eurer Jugend.“ (Prediger 11,9a) Beten wir für jene Kinder in Israel, die wegen der Bedrohung durch Terror und Raketenangriffe eine sorglose Kindheit nicht erleben können. Beten wir, dass sie trotz allem Freude erleben und wissen, dass Gott über sie wacht.
- **Donnerstag, 5.10.:** „Alle Arbeit des Menschen ist für seinen Mund; die Seele aber wird nicht gesättigt!“ (Prediger 6,7) Das Einzige, was die Sehnsucht des Menschen wirklich stillen kann, ist Gott zu kennen. Beten wir für alle Juden, die nicht mehr an Gott glauben. Beten wir, dass ihnen die Augen für ihren Schöpfer geöffnet werden.

- **Freitag, 6.10.:** „Und darüber hinaus, dass der Prediger weise war, lehrte er noch das Volk Erkenntnis und erwog und forschte (und) verfasste viele Sprüche.“ (Prediger 12,9) Beten wir, dass sich in Israel weise Männer und Frauen erheben, die das Volk dazu bringen, Gott zu folgen, und die in der Lage sind, die Einheit des Landes wiederherzustellen.
- **Samstag, 7.10.: Schabbat/Shemini Atzeret (Abschlussfeier):** „Denn Gott wird Gericht halten über alles, was wir tun – sei es gut oder böse – auch wenn es jetzt noch verborgen ist.“ (Prediger 12,14) Die Haltung der Nationen gegenüber Israel ist wichtig. Gott sieht und richtet sie. Beten wir, dass die Nationen der Welt sich dafür entscheiden, Israel zu segnen.
- **Sonntag, 8.10.: Simchat Tora (Freude am Gesetz):** „Öffne mir die Augen, damit ich erkenne, welche Wunder dein Gesetz enthält!“ (Psalm 119,18) Heute feiert das jüdische Volk, dass Gott ihm das Gesetz gegeben hat. Danken wir dafür, dass Gott Israel seine Gebote gegeben hat und dass auch wir sie durch Israel lernen können.
- **Montag, 9.10.:** Beten wir, dass Christen über die (oft sehr voreingenommenen) üblichen Medien hinaus nach Nachrichten über Israel suchen. Beten wir, dass Christen sich die Mühe machen, verlässliche Nachrichtenquellen zu finden und diese Informationen mit anderen zu teilen.
- **Dienstag 10.10.:** Beten wir für den Schutz Israels vor groß angelegten Cyber-Attacken. Theoretisch könnten Hacker Israels Stromnetz lahmlegen oder die Wasserversorgung beeinträchtigen, was enorme Folgen für die Bevölkerung hätte.
- **Mittwoch, 11.10.:** Das israelische Tourismusministerium erwartet, dass im Jahr 2023 etwa 4 Millionen Touristen Israel besuchen werden. Danken wir dafür, dass so viele Menschen nach Israel kommen, und beten wir, dass diese Erfahrung ihnen eine dauerhafte Liebe für das jüdische Volk gibt und sie Israel in Tat und Gebet unterstützen.
- **Donnerstag, 12.10.:** „...und ich will ihnen ein Herz und einen Wandel geben, dass sie mich allezeit fürchten, ihnen selbst zum Besten und ihren Kindern nach ihnen.“ (Jeremia 32,39) Beten wir für die Einheit des jüdischen Volkes, insbesondere zwischen säkularen und religiösen Juden. Oft fehlt es an Verständnis für die gegenseitigen Positionen in Fragen wie dem Machtgleichgewicht zwischen der Regierung und dem Obersten Gerichtshof oder der Schabbat-Ruhe. Beten wir, dass gegenseitiger Respekt und Verständnis wachsen.
- **Freitag, 13.10.:** Eine grosse Zahl von Reservisten der israelischen Armee hat erklärt, dass sie nicht mehr in der Armee dienen wollen, wenn die Justizreform, wie sie von der Regierung derzeit geplant ist, umgesetzt wird. Beten wir um Weisheit sowohl für die Reservisten als auch für die Regierung, damit sie das Richtige tun. Beten wir, dass die israelische Armee bei der Verteidigung des Landes effektiv bleibt.
- **Samstag, 14.10.: Schabbat:** Die Stadt Dschenin erweist sich als eine Brutstätte für Terroristen. Obwohl bei israelischen Razzien viele Waffen beschlagnahmt und Terroristen verhaftet wurden, ist die Gefahr noch nicht völlig gebannt. Beten wir, dass von Dschenin keine weitere Bedrohung für die Sicherheit Israels ausgeht.

Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whysisrael.org

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXX

- **Sonntag, 15.10.:** Terroristen fahren häufig mit ihren Autos in Gruppen von Zivilisten oder Soldaten der israelischen Armee. Manchmal können die Autos noch rechtzeitig aufgehalten werden, aber oft werden Menschen verletzt oder getötet. Beten wir um Schutz vor solchen Anschlägen.
- **Montag, 16.10.:** „So spricht der HERR der Heerscharen: Ich eifere für Zion mit großem Eifer, und mit großem Zorn eifere ich dafür.“ (Sacharja 8,2) Danken wir dafür, dass es Hunderte von Bibelversen gibt, die von Jerusalem sprechen. Beten wir für die Sicherheit Jerusalems.
- **Dienstag 17.10.:** Beten wir, dass es der israelischen Armee gelingt, detaillierte Informationen über die Pläne der Feinde Israels zu sammeln.
- **Mittwoch 18.10.:** Am kommenden Wochenende sind in der Schweiz die Wahlen ins Parlament. Beten wir, dass unser Parlament nicht nur mit Interessenvertretern der Wirtschaft und Verbänden gefüllt wird, sondern auch Frauen und Männer die nach dem Wort Gottes entscheiden, gewählt werden. Begleiten wir all die Gewählten auch während der ganzen Legislatur im Gebet.
- **Donnerstag 19.10.:** In letzter Zeit gab es fast täglich Terroranschläge in Israel, oft mit tödlichem Ausgang. Menschen haben ihre Väter, Mütter, Söhne und Töchter verloren. Beten wir um Trost für die Überlebenden und um Schutz vor Anschlägen
- **Freitag 20.10.:** „Endlich, nach drei Tagen, entdeckten sie Jesus im Tempel. Er saß mitten unter den Gesetzeslehrern, hörte ihnen aufmerksam zu und stellte Fragen“. (Lukas 2,46) Beten wir für alle jüdischen Jungen und Mädchen, die ebenfalls von klein auf in der Synagoge und zu Hause etwas über Gott lernen. Beten wir, dass dadurch ein tief verwurzeltes Vertrauen in Gott entsteht.
- **Samstag, 21.10.: Schabbat:** Danken wir für die Erfüllung der biblischen Prophezeiungen und beten wir, dass unsere Augen immer wieder für die biblischen Wahrheiten geöffnet werden, die sich in unseren Tagen erfüllen. Danken wir dafür, dass sich die Prophezeiungen über den Herrn Jesus erfüllt haben und dass sich auch die Prophezeiungen über Israel erfüllen werden!
- **Sonntag, 22.10.:** Israels Armeeführung hat angedeutet, dass Israel wahrscheinlich innerhalb eines Jahres in der Lage sein wird, Lasertechnologie einzusetzen, um das gesamte Land vor Raketenangriffen zu schützen. Danken wir für diese gute Nachricht und beten wir um Segen für die Entwicklung dieses neuen Systems.
- **Montag, 23.10.:** Andrew Tucker (*thinc.*) und Pfr. Cornelis Kant (C4I) reisen für drei Tage nach Norwegen, um in Oslo auf einer Konferenz für Pastoren Vorträge über Israel zu halten. Beten wir, dass die Pastoren aufgerüttelt werden und dass die Botschaft von Israel zu den Kirchen und der breiteren Gesellschaft in Norwegen durchdringt.

Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whyyisrael.org

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX

- **Dienstag, 24.10.:** „Denn siehe, Tage kommen, spricht der HERR, da wende ich das Geschick meines Volkes Israel und Juda, spricht der HERR. Und ich bringe sie in das Land zurück, das ich ihren Vätern gegeben habe, damit sie es in Besitz nehmen.“ (Jeremia 30,3) Dieser Vers bezieht sich auf das gesamte Volk, sowohl auf Israel als auch auf Juda. Beten wir, dass Juden aus allen Stämmen in Israel wiedervereint werden.
- **Mittwoch, 25.10.:** Israelische Gymnasiallehrer beklagen, dass die Klassen zu gross sind, dass es nicht genügend Lehrer gibt und dass sie schlecht bezahlt werden. Beten wir, dass die Qualität des israelischen Bildungswesens nicht absinkt. Beten wir auch, dass junge Menschen in der Schule von klein auf etwas über Gott und seinen Plan für sein Volk lernen.
- **Donnerstag, 26.10.:** „Im Übrigen, Brüder, freut euch, lasst euch zurechtbringen, lasst euch ermuntern, seid eines Sinnes, haltet Frieden! Und der Gott der Liebe und des Friedens wird mit euch sein.“ (2. Korinther 13,11) Diese Ermutigung von Paulus richtet sich an die Gemeinde in Korinth, aber wir können dies auch für Israel erbitten. Beten wir für Einheit und Frieden.
- **Freitag 27.10.:** Die Terrorgruppe Hisbollah hat im Juni zwei Zelte mit bewaffneten Mitgliedern auf israelischem Grenzgebiet aufgestellt. Nach wochenlangen Verhandlungen Israels sind beide Zelte nun unbemannt, aber das Verhältnis mit dem Libanon ist sehr angespannt. Beten wir, dass die Situation nicht eskaliert.
- **Samstag, 28.10.: Schabbat:** Die israelische Polizei hat seit Anfang des Jahres über tausend illegale Waffen beschlagnahmt, viele davon in arabischen Städten. Beten wir, dass dies die Sicherheit in den arabischen Städten und im ganzen Land Israel verbessert.
- **Sonntag 29.10.:** Der Hisbollah gelingt es immer besser, Teile des Libanon unter ihre Kontrolle zu bringen. Die Hisbollah scheint sogar über den internationalen Flughafen von Beirut mehr Kontrolle zu bekommen. Das bedeutet, dass es für die Hisbollah einfacher wird, Waffen aus dem Iran einzuführen. Beten wir, dass der Vormarsch der Hisbollah aufgehalten wird.
- **Montag, 30.10.:** Ägypten und Jordanien sind zwei Länder, mit denen Israel vor Jahren Frieden geschlossen hat. Dennoch kritisieren Ägypten und Jordanien Israel häufig auf der internationalen Bühne und arbeiten mit dem palästinensischen Präsidenten Abbas zusammen, um Drohungen gegen Israel auszusprechen. Beten wir, dass die Zeit kommt, in der Jordanien und Ägypten sich als wahre Verbündete Israels positionieren.
- **Dienstag, 31.10.:** Nicht nur aus dem Gazastreifen werden Raketen auf Israel abgefeuert, sondern auch aus arabischen Städten in Judäa und Samaria. Beten wir, dass die Abschussversuche erfolglos bleiben und Frieden einkehrt.

Gebetsanliegen: Christen an der Seite Israels International, Theodor und Ursula Zingg

**Christen an der Seite Israels Schweiz / Christians for Israel Switzerland**

Postadresse: 8008 Zürich info@israelaktuell.ch / www.israelaktuell.ch International: www.c4israel.org / www.whyisrael.org

Spenden: Christen an der Seite Israels Schweiz, Postfinance AG 4040 Basel, IBAN: CH93 0900 0000 6101 1896 6, BIC: POFICHBEXXX